

**Halbjahresbericht 2016**

2015

**2016**

**Leasing für den Mittelstand**

2017

**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
sehr geehrte Geschäftsfreunde,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,**

die Mittelstandsfinanzierung wandelt sich: Hier hält der Trend an, die Finanzierungsquellen zu diversifizieren, um sich unabhängiger von Banken zu machen. Gewinner dieses Trends ist eines der alternativen Finanzierungsinstrumente: das Leasing. Denn durch die Nutzung von Leasing wird Unternehmenskapital freigesetzt für weitere Investitionen in nachhaltiges Wachstum.

Seit über 30 Jahren sind wir Partner unserer Kunden „auf Augenhöhe“: Wir kennen die Investitionsgüter und sind gefragte Experten unserer mittelständischen Kundschaft bei der Markteinführung neuer Produkte. Unser Objekt-Know-how wird herangezogen, wenn in IT-, Werkstatt-, Gastro-, Gartenbau- und Sicherheitstechnik, Maschinen und Elektrogeräte investiert werden soll.

Um diese Unterstützung zuverlässig leisten zu können, müssen wir unser Geschäftsmodell laufend anpassen. Das haben wir auch in 2015 getan und uns von der Sparte „Nutzfahrzeuge über 7,5 t“ getrennt, das Geschäft der ALBIS HiTec Leasing Gruppe neu geordnet und das Vertriebsleasing mit Herstellern und Händlern auf die Gesellschaften ALBIS HiTec Leasing AG und ALBIS Fullservice Leasing GmbH übertragen. Mit der Übernahme der LGH Leasinggesellschaft für den Handel mbH wollen wir unsere Marktpräsenz in den Bereichen Lebensmittel- sowie Großküchen- und Gastronomietechnik ausbauen. Um in der ALBIS HiTec Leasing Gruppe über Finanzierungen für Händler und Kunden deutlich schneller entscheiden zu können, haben wir eine weitere strukturierte Finanzierung aufgesetzt.

Diese Maßnahmen haben sich bereits ausgezahlt. Denn alle Gesellschaften haben zum positiven Ergebnis beigetragen. Wie prognostiziert hat sich das Neugeschäftsvolumen im Segment Vertriebsleasing deutlich erholt und gesteigert: Die ALBIS HiTec Leasing Gruppe konnte ihr Neugeschäft im ersten Halbjahr 2016 auf € 25,1 Mio. (gegenüber € 18,6 Mio. im gleichen Zeitraum des Vorjahres) steigern. Das entspricht einem Wachstum von 35%. Durch den Zukauf der LGH Leasinggesellschaft für den Handel mbH Anfang Oktober 2015 kommt die ALBIS HiTec Leasing Gruppe sogar auf eine Steigerung des Neugeschäfts von 70% beziehungsweise € 32,1 Mio. Auch die Marge konnten wir deutlich erhöhen.

Die ALBIS Leasing AG erzielte im ersten Halbjahr ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von € 1,8 Mio. und einen Konzernhalbjahresüberschuss in Höhe von € 2,1 Mio. Angesichts der bisher guten Wachstumsprognosen für die Leasingbranche insgesamt – der BDL erwartet für 2016 ein Wachstum von 3 bis 5 %<sup>1</sup> – sind auch wir optimistisch und rechnen mit einem weiteren Zuwachs im Neugeschäft sowie zum Jahresende mit einem Ergebnis zwischen € 3,0 und 3,5 Mio.

Auch die Börse honorierte die von uns durchgeführten Maßnahmen: Der Kurs der Aktie der ALBIS Leasing AG (WKN 656940, ISIN DE0006569403) stieg von € 1,24 Anfang Januar 2016 auf € 3,42 am 24. August 2016 – eine Entwicklung, über die wir uns sehr freuen.

Allen, die uns unterstützt haben und, so hoffen wir, auch weiterhin unterstützen werden, danken wir herzlich: Ihnen – sehr geehrte Kunden, Aktionäre und Bankpartner – für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit, Ihnen – liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – für Ihr Engagement.

Hamburg, im August 2016



Hans O. Mahn  
Vorsitzender des Vorstands



Dipl.-Kfm. Bernd Dähling  
Vorstand Finanzen

<sup>1</sup>BDL Leasingnews, Ausgabe Juli 2016

## Zwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016

### Allgemeine Lage

#### Gesamtwirtschaft und Branche

„Für die Leasing-Wirtschaft ist das Jahr 2016 bisher gut gelaufen“, meldete der Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen e.V. (BDL) Mitte Juli dieses Jahres. „Die Leasing-Wirtschaft konnte ihr Neugeschäft mit Ausrüstungsgütern im ersten Halbjahr um starke elf Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum steigern. Nach einem phantastischen Start im ersten Quartal wuchs das Neugeschäft auch im zweiten Quartal um elf Prozent.“<sup>2</sup>

Besonders gut entwickelte sich das Neugeschäft im *Maschinen-Leasing* (+12%). Auch das Segment *sonstige Ausrüstungen einschließlich Medizintechnik* legte zu. Rückläufig entwickelten sich die Geschäftsbereiche *Büromaschinen einschließlich EDV* (-2%) sowie *immaterielle Wirtschaftsgüter*. Das Neugeschäft der ALBIS HiTec Leasing Gruppe hat sich indessen gegen den Trend deutlich erholt.

Nach dem Brexit-Votum trübte sich die Stimmung in der deutschen Wirtschaft zunächst leicht ein. Die Erwartungen der Unternehmer waren weniger optimistisch. Der ifo Geschäftsklimaindex fiel von 108,7 Punkten im Juni auf 108,3 Punkte im Juli 2016. Die Bewertung der aktuellen Geschäftslage hingegen verbesserte sich leicht. Die deutsche Konjunktur zeigte sich widerstandsfähig.<sup>3</sup>

Der Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen e.V. (BDL) erwartet bei den Ausrüstungsinvestitionen für das Jahr 2016 ein Wachstum von 2,5% und für 2017 sogar 3,5%.<sup>4</sup>

#### Wesentliche Entwicklungen seit dem 31. Dezember 2015

Am 13. Mai 2016 beschloss der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates eine Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital, die noch im Mai durchgeführt wurde. Mit der Ausgabe von 1.532.448 neuen Stückaktien erhöhte sich das Grundkapital um fast 10% auf € 16.860.000.

Vorstand und Aufsichtsrat haben vorgeschlagen, für das Geschäftsjahr 2015 eine Dividende in Höhe von 4 Cent pro Aktie auszuschütten. Das entspricht einem Anteil von T€ 613 am Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2015 in Höhe von insgesamt T€ 1.557. Die jungen Aktien waren für das Geschäftsjahr 2015 noch nicht dividendenberechtigt. Auch dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, den verbleibenden Bilanzgewinn in Höhe von T€ 944 in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen, stimmte die Hauptversammlung am 19. Juli 2016 zu. Die Dividende wurde inzwischen ausgeschüttet.

Die zum 30. Juni 2016 bestehenden Forderungen gegenüber der NL Nord Lease Gruppe wurden im Juli und August 2016 realisiert. Die NL Nord Lease AG hat nach Veräußerung von Immobilien aus ihrem Bestand vereinbarungsgemäß die bestehenden Forderungen der ALBIS Leasing Gruppe bedient. Aktuell bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen der ALBIS Leasing Gruppe und der NL Nord Lease Gruppe.

<sup>2</sup>BDL Pressemitteilung vom 10. August 2016

<sup>3</sup>Pressemitteilung ifo Institut: ifo Konjunkturtest Juli 2016

<sup>4</sup>BDL Pressemitteilung vom 29. April 2016

Mit notariellem Vertrag vom 4. Juli 2016 wurde die Immobilie in der Lindenallee 60 – 62 und 64 – 66 in Essen verkauft. Der Verkaufspreis betrug T€ 3.710, der Buchwert bei der ALBIS Leasing AG T€ 3.500. Die Immobilie – der ehemalige Firmensitz der Gallinat-Bank AG – stand seit dem Jahr 2014 zum Verkauf. Die Immobilie war zu keinem Zeitpunkt Bestandteil des eigentlichen Geschäfts der ALBIS Leasing Gruppe. Ende August 2016 sollen Nutzen und Lasten übergehen sowie der Kaufpreis gezahlt werden.

## **Geschäftsentwicklung nach Geschäftsfeldern**

### **Vertriebsleasing**

#### **ALBIS HiTec Leasing Gruppe**

Im Dezember 2015 wurde die Orange Finance S.A. mit Sitz in Luxemburg gegründet – eine Zweckgesellschaft zur strukturierten Refinanzierung der ALBIS HiTec Leasing Gruppe. Die Refinanzierung des Neugeschäfts – mit einer Laufzeit von vorerst drei Jahren und einem Volumen von bis zu € 125 Mio. – wurde noch im gleichen Monat aufgenommen und konnte über die damit verbundene schnellere Abwicklung den Vertrieb der Gruppe in den ersten sechs Monaten des Jahres 2016 bereits nachhaltig unterstützen.

Die ALBIS HiTec Leasing Gruppe steigerte im ersten Halbjahr 2016 ihr Neugeschäftsvolumen deutlich um 35 % auf € 25,1 Mio. (gegenüber € 18,6 Mio. im gleichen Zeitraum des Vorjahres). Durch den Erwerb der LGH Leasinggesellschaft für den Handel mbH (ehemalige EDEKA Leasing) Anfang Oktober 2015 beträgt das Neugeschäftsvolumen € 32,1 Mio. Die Gesamtmarge erhöhte sich um € 1,5 Mio. auf € 5,7 Mio. Das ist insbesondere das Resultat deutlich gesteigener Verkäufe von Versicherungen und gesteigerter Nachmieterlöse.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der ALBIS HiTec Leasing Gruppe liegt damit deutlich über dem des ersten Halbjahres 2015. Der Vorstand erwartet, dass dieser Trend auch für das restliche Geschäftsjahr 2016 beibehalten werden kann.

#### **ALBIS HiTec Leasing AG**

Die ALBIS HiTec Leasing AG konnte ihr Neugeschäft im ersten Halbjahr 2016 gegenüber dem Vorjahr leicht steigern.

Der genehmigte Antragsbestand lag im ersten Halbjahr 2016 um 11% über dem des ersten Halbjahres 2015. Diese Entwicklung stimmt optimistisch. Der Vorstand erwartet, dass das abgerechnete Neugeschäft im Jahr 2016 deutlich über dem des Vorjahres liegen wird.

Die bereits auf hohem Niveau liegende prozentuale Marge aus dem Neugeschäft konnte – nach der schon erfreulichen Entwicklung im Vorjahr – abermals gesteigert werden.

Der Vorstand geht für das Jahresende von einem deutlich positiven Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit aus.

#### **ALBIS Fullservice Leasing GmbH**

Die ALBIS Fullservice Leasing GmbH konnte ihr Neugeschäft im ersten Halbjahr 2016 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum mehr als verdoppeln und damit das Neugeschäft der ALBIS HiTec Leasing Gruppe erheblich steigern. Dieses Ergebnis beruht vor allem auf einer enormen Vertriebsleistung unserer Mitarbeiter, die unterstützt durch die frisch aufgesetzte strukturierte Finanzierung, neue Vertragsmodelle und jüngst abgeschlossene Kooperationen mit Handelspartnern und Herstellern deutlich flexibler und schneller am Markt agieren konnten.

Der genehmigte Antragsbestand, der gegenüber dem zweiten Halbjahr 2015 ebenfalls mehr als verdoppelt werden konnte, stimmt die Geschäftsführung optimistisch, das Neugeschäft bis zum Jahresende auf diesem erfreulich hohen Niveau fortführen zu können.

Da auch die prozentuale Marge aus dem Neugeschäft nahezu verdoppelt werden konnte, geht die Geschäftsführung davon aus, dass die Gesellschaft ein positives Jahresergebnis erwirtschaften wird.

### **ALBIS Direct Leasing GmbH (Direktgeschäft)**

Die ALBIS Direct Leasing GmbH konnte ihr Neugeschäft und die Margen im ersten Halbjahr 2016 auf dem Niveau des Vorjahres halten. Im zweiten Halbjahr 2016 soll das Neugeschäft deutlich gesteigert werden. Die Geschäftsführung erwartet für die Gesellschaft zum Jahresende ein positives Ergebnis.

### **LGH Leasinggesellschaft für den Handel mbH (Direktgeschäft)**

Neugeschäft und Ertrag im ersten Halbjahr 2016 entsprechen der Erwartung der Geschäftsführung und haben zum positiven Ergebnis der ALBIS HiTec Leasing Gruppe beigetragen.

## **Leasing für Investitionsgüter**

### **ALBIS Mobil Lease Gruppe**

Zur ALBIS Mobil Lease Gruppe gehören die Leasinggesellschaften ALBIS Mobil Lease GmbH und UTA Leasing GmbH sowie die KML Kurpfalz Mobilien-Leasing GmbH.

Die Gesellschaften waren in den Produktgruppen der *Schweren Klasse (Zugmaschinen und Auflieger)* sowie in den Bereichen *Erneuerbare Energien* und *Landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge* aktiv. Das künftige Nutzfahrzeuggeschäft mit Fahrzeugen über 7,5 t, die Verwaltung und Abwicklung des Portfolios, die zur Übernahme des Geschäfts erforderlichen technischen Einrichtungen, die Betriebs- und Geschäftsausstattung, die erforderlichen Rechte sowie die rund 60 Mitarbeiter übernahm mit Kauf- und Übertragungsvertrag vom 6. November 2015 die IKB Leasing Gruppe. Die bestehenden Leasingportfolios – circa 8.000 Leasingverträge – sowie die damit im Zusammenhang stehenden Refinanzierungen verblieben bei der ALBIS Mobil Lease GmbH und der UTA Leasing GmbH. Sie werden gegenwärtig mit Erfolg abgewickelt. Das Leasinggeschäft der KML Kurpfalz Mobilien-Leasing GmbH ist bereits abgewickelt.

Die ALBIS Mobil Lease GmbH und die UTA Leasing GmbH haben ihr Neugeschäft in der Produktgruppe mit Nutzfahrzeugen über 7,5 t eingestellt.

Für das Jahr 2016 erwarten wir ein positives Jahresergebnis.

## Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage für den Zwischenabschluss 2016

### Ertragslage für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016

In der ALBIS HiTec Leasing Gruppe entwickelte sich das Ergebnis aus dem Leasinggeschäft positiv. Die sich im Vergleich zum Vorjahr in der Konzerngesamtergebnisrechnung zeigende Änderung des Ergebnisses aus dem Leasinggeschäft wurde durch die ALBIS Mobil Lease Gruppe verursacht, die nur noch in geringem Umfang Leasinggeschäft neu abschloss.

Die Sonstigen betrieblichen Erträge stiegen aufgrund von Erträgen aus der Abwicklung von Forderungen und Verbindlichkeiten mit der NL Nord Lease Gruppe. Sie stammen insbesondere aus Wertberichtigungen auf Forderungen, die nach Zahlung durch die NL Nord Lease Gruppe aufgelöst werden konnten. Bei der Abwicklung von Forderungen und Verbindlichkeiten fielen auch Aufwendungen an – wie unter den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen erläutert. Eine Saldierung dieser Aufwendungen und Erträge kam wegen unterschiedlicher Rechtsgründe nicht in Betracht.

Der Personalaufwand ging infolge der Übertragung des Personals der Gesellschaften ALBIS Mobil Lease GmbH und UTA Leasing GmbH auf die IKB Leasing Gruppe deutlich zurück. Das Leasingportfolio der ALBIS Mobil Lease Gruppe wird von der IKB Leasing Gruppe betreut. Grundlage hierfür ist ein in 2015 geschlossener Dienstleistungsvertrag. Die in diesem Zusammenhang angefallenen Kosten wurden unter den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst, wie auch weitere Kosten für die Abwicklung bestehender Forderungen und Verbindlichkeiten mit der NL Nord Lease Gruppe.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der ALBIS Leasing Gruppe im ersten Halbjahr 2016 beträgt € 1,8 Mio. nach € 1,2 Mio. im Vorjahr.

Das Ergebnis aus der Bewertung von Finanzinstrumenten betrifft Sicherungsgeschäfte (Swaps) der Orange Finance S.A.

Der Konzernhalbjahresüberschuss liegt mit € 2,1 Mio. deutlich über dem des ersten Halbjahrs 2015 (€ 1,2 Mio.).

### Vermögenslage und Kapitalstruktur<sup>5</sup> zum 30. Juni 2016

Der Bestand an langfristigen Vermögenswerten stieg um € 4,9 Mio. und macht mit € 123,1 Mio. 58,9% der Konzernbilanzsumme aus.

Von den langfristigen Vermögenswerten entfallen € 13,5 Mio. auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie € 0,1 Mio. auf Immaterielle Vermögenswerte. Langfristige Leasingforderungen bestehen in Höhe von € 98,7 Mio. und andere langfristige Vermögenswerte in Höhe von € 10,8 Mio.

Die kurzfristigen Vermögenswerte machen 41,1% der Konzernbilanzsumme aus. Die ausgewiesenen Zahlungsmittel betragen € 28,9 Mio. nach € 26,7 Mio. im Vorjahr. Der Ansatz der „Zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte“ in Höhe von € 3,5 Mio. bezieht sich auf die Bankimmobilie Lindenallee 60 – 62 und 64 – 66 in Essen. Die übrigen kurzfristigen Vermögenswerte bestehen in Leasingforderungen € 43,8 Mio., Forderungen aus Lieferungen und Leistungen € 1,6 Mio. und Sonstigen Vermögenswerten € 8,0 Mio.

<sup>5</sup>Vergleichsstichtag ist gemäß IFRS der 31. Dezember 2015.

Das Konzerneigenkapital veränderte sich im Berichtszeitraum von € 10,3 Mio. auf € 14,7 Mio. und finanzierte das Konzernvermögen mit 7,1 % (Vorjahr 4,8 %).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stiegen von € 164,8 Mio. auf € 165,8 Mio. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen fielen von € 13,6 Mio. auf € 7,7 Mio. Die negativen Marktwerte unserer Swaps und die übrigen Verbindlichkeiten machen zusammen € 8,2 Mio. aus, nach € 11,8 Mio. im Vorjahr. Die Sonstigen Rückstellungen, Steuerrückstellungen, Rückstellungen für Pensionen und die Latenten Steuern sanken auf € 12,4 Mio., nach € 13,7 Mio. im Vorjahr.

### **Finanz- und Liquiditätslage zum 30. Juni 2016**

Die Zahlungsfähigkeit der Konzernunternehmen war im Geschäftsjahr stets gegeben. Die liquiden Mittel erhöhten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2015 von € 26,7 Mio. auf € 28,9 Mio. Die Gesellschaften des Konzerns waren jederzeit in der Lage, alle fälligen Verbindlichkeiten zu begleichen.

Die im Konzernhalbjahresabschluss ausgewiesene Liquidität ist im Wesentlichen den Tochtergesellschaften zuzuordnen. Insoweit bestehen Verfügungs- beziehungsweise Transferbeschränkungen.

Die Refinanzierung der Gesellschaften des Konzerns ist für das bereits abgeschlossene Geschäft sichergestellt.

## **Bericht zu Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung**

Die ALBIS Leasing AG geht von einem stabilen gesamtwirtschaftlichen Wachstum im Jahr 2016 aus und erwartet auf dieser Grundlage ein Konzernergebnis (IFRS) – höher als noch im Geschäftsbericht 2015 mit € 2,3 bis € 2,7 Mio. prognostiziert – zwischen € 3,0 und € 3,5 Mio.

Darüber hinaus liegen derzeit keine neuen Erkenntnisse darüber vor, dass sich die im letzten Konzernlagebericht abgegebenen Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns für das Geschäftsjahr wesentlich geändert haben.

## **Risiken der zukünftigen Geschäftsentwicklung**

Es liegen derzeit auch keine Erkenntnisse über wesentliche neue Risiken oder wesentliche Abweichungen von den im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2015 beschriebenen Risiken vor.



## Ausgewählte Anhangangaben für den Zwischenabschluss vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016

### Informationen zu Gesellschaft und Konzern

Die ALBIS Leasing AG hat ihren Firmensitz in der Ifflandstraße 4 in Hamburg (Deutschland) und ist beim Amtsgericht Hamburg, Abteilung B, unter der Nr. 73071 eingetragen. Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen, insbesondere an Unternehmen, die ihrerseits im Bereich des Leasinggeschäfts tätig sind, sowie von Grundstücken und Gebäuden im In- und Ausland.

Die ALBIS Leasing AG ist seit dem 30. August 1999 im Teilbereich des Regulierten Markts mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (General Standard) notiert.

### Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

In Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ wurde für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016 ein verkürzter Konzernzwischenabschluss aufgestellt. Der Konzernzwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 gelesen werden.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für diesen Zwischenbericht wurden die Werte unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, und den nach § 315a Abs. 1 HGB ergänzend zu beachtenden handelsrechtlichen Vorschriften ermittelt.

Die in diesem Zwischenbericht angewandten Rechnungslegungs- und Berechnungsmethoden entsprechen denen, die dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 zugrunde gelegt wurden. Die erstmals ab 1. Januar 2016 verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen hatten auf den vorliegenden Zwischenbericht beziehungsweise auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns keine Auswirkungen.

Der Zwischenbericht wurde vom Abschlussprüfer nicht geprüft. Für das Geschäftsjahr 2016 wählte die Hauptversammlung die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) erneut zum Abschlussprüfer.

### Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich im Jahr 2016 nicht verändert.

### Segmentberichterstattung

Das Unternehmen wird intern auf Basis der rechtlichen Einheiten gesteuert.

Das Segment „Leasing für Investitionsgüter“ umfasst die ALBIS Mobil Lease GmbH und die UTA Leasing GmbH, das Segment „Vertriebsleasing“ die ALBIS HiTec Leasing AG, die ALBIS Direct Leasing GmbH, die ALBIS Fullservice Leasing GmbH und die LGH Leasinggesellschaft für den Handel mbH.

Intern wird wie folgt berichtet:

**Vertriebsleasing**

		IST 1. Halbjahr 2016	IST 1. Halbjahr 2015
Neugeschäft	Stück	4.020	2.948
Barwertmarge inklusive Zusatzerlöse	T€	6.169	4.553
Wertberichtigungen	T€	285	413
Sachkosten	T€	2.954	2.785
Personalkosten	T€	2.288	2.271

Der Bericht beruht auf den Meldungen der operativen Gesellschaften. Die Meldungen werden noch vor dem Abschluss des Rechnungswesens für den Monat und insbesondere vor etwaigen Abschlussbuchungen im Rahmen der Erstellung eines Zwischen- oder Jahresabschlusses abgegeben, um die Entwicklung des operativen Geschäfts schnellstmöglich im Sinne eines Frühwarnsystems bewerten zu können. Die Berichterstattung basiert im Bereich der Barwerte und Erlöse teilweise auf einer barwertigen Betrachtung der geschlossenen Geschäfte. So können bei der Bewertung des monatlichen abgeschlossenen Neugeschäfts auch die zu erwartenden Nachmietgeschäfte und die Nebenerlöse berücksichtigt werden. Die Wertschöpfung kann weitgehend dem Monat des Abschlusses des Neugeschäfts zugeordnet werden und wird nicht – wie nach den Rechnungslegungsvorschriften vorgesehen – auf mehrere Jahre verteilt. Die Ergebnisse des Reportings zeigen damit die unmittelbaren Effekte aus dem Neugeschäft. Die Betrachtung ist deshalb nicht mit der Methodik der Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar oder abstimmbare. In der Gewinn- und Verlustrechnung werden die Effekte aus dem Neugeschäft erst mit erheblichem zeitlichem Verzug und überlagert von anderen Einflüssen erkennbar.

Die Gesellschaften der ALBIS Leasing Gruppe werden in das interne Meldewesen aufgenommen, sobald sie aktiv operatives Geschäft betreiben und damit eine relevante Größenordnung erreichen. Die ALBIS Leasing AG ist mangels relevanten eigenen operativen Geschäfts nicht Gegenstand des Meldewesens. Die ALBIS Mobil Lease Gruppe, die zuvor das Segment „Investitionsgüter“ repräsentierte, schloss seit Veräußerung des künftigen Neugeschäfts in der Produktgruppe „Nutzfahrzeuge über 7,5 t“ im Herbst 2015 an die IKB Leasing Gruppe nur noch in geringem Umfang Neugeschäft ab. Weil aber die Segmentberichterstattung an das realisierte Neugeschäft anknüpft und für die ALBIS Mobil Lease Gruppe keine relevanten Werte mehr zu berichten sind, ist das Segment „Investitionsgüter“ nicht mehr Gegenstand dieser Berichterstattung.

Eine Segmentierung nach geographischen Regionen wird nicht vorgenommen. Es bestehen keine geographischen Märkte, deren getrennte Beobachtung zu besseren Erkenntnissen führen würde.

**Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen**

Bezüglich der Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015. Im ersten Halbjahr 2016 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen.

**Corporate Governance**

Die nach § 161 AktG i.V.m. § 289a HGB vorgeschriebene Erklärung zu den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex wurde von Vorstand und Aufsichtsrat abgegeben und den Aktionären dauerhaft auf der Internetseite der ALBIS Leasing AG ([www.albis-leasing.de](http://www.albis-leasing.de)) zugänglich gemacht.

**Ereignisse nach dem 30. Juni 2016**

Hierüber berichteten wir bereits unter „Wesentliche Entwicklungen seit dem 31. Dezember 2015“. Die Hauptversammlung hat am 19. Juli 2016 eine Dividendenausschüttung von 4 Cent pro Aktie beschlossen. Mit notariellem Vertrag vom 4. Juli 2016 wurde die Immobilie Lindenallee 60 – 62 und 64 – 66 in Essen verkauft. Ende August 2016 sollen Nutzen und Lasten übergehen und der Kaufpreis gezahlt werden.

Weitere Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem 30. Juni 2016, die wesentliche Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf der ALBIS Leasing Gruppe haben könnten, sind uns nicht bekannt.

**Versicherung des Vorstands**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hamburg, den 24. August 2016



Hans O. Mahn  
Vorsitzender des Vorstands



Dipl.-Kfm. Bernd Dähling  
Vorstand Finanzen

## Finanzdaten

### Konzernbilanz der ALBIS Leasing AG zum 30. Juni 2016

in T€	30.06.2016	31.12.2015
<b>Vermögenswerte</b>		
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
1. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	28.936	85.870
2. Forderungen und Sonstige Vermögenswerte		13.769
a) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.558	196
b) Sonstige Vermögenswerte	8.042	48.449
Forderungen aus Leasingverhältnissen	43.834	48.449
	3.500	3.347

# Konzernzwischenabschluss

## 1. Januar bis 30. Juni 2016

### Konzerngesamtergebnisrechnung zum 30. Juni 2016

in T€	01.01.2016 bis 30.06.2016	01.01.2015 bis 30.06.2015
Zinsergebnis aus Finance Leasing nach Risikovo		
Ergebnis aus Leasinggeschäft		
Sonstige betriebliche Erträge		
Personalaufwand		
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Abs		
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		

„Auch die Börse honorierte die von uns durchgeführten Maßnahmen: Der Kurs der Aktie der ALBIS Leasing AG stieg von € 1,24 Anfang Januar 2016 auf € 3,42 am 24. August 2016 – eine Entwicklung, über die wir uns sehr freuen.“

Brief des Vorstands Seite 3

## Konzernbilanz der ALBIS Leasing AG zum 30. Juni 2016

in T€	30.06.2016	31.12.2015
<b>Vermögenswerte</b>		
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
1. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	28.936	26.657
2. Forderungen und Sonstige Vermögenswerte		
a) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.558	1.824
b) Sonstige Vermögenswerte	8.042	12.607
3. Forderungen aus Leasingverhältnissen	43.834	51.533
4. Zur Veräußerung bestimmte langfristige Vermögenswerte	3.500	3.500
<b>Summe der kurzfristigen Vermögenswerte</b>	<b>85.870</b>	<b>96.121</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
1. Forderungen aus Leasingverhältnissen	98.671	95.443
2. Zur Vermietung bestimmte Vermögenswerte	10.151	8.417
3. Sachanlagen	50	56
4. Immaterielle Vermögenswerte	13.613	13.634
5. Latente Steuerforderungen	592	592
<b>Summe der langfristigen Vermögenswerte</b>	<b>123.077</b>	<b>118.142</b>
<b>Summe der Vermögenswerte</b>	<b>208.947</b>	<b>214.263</b>
<b>Schulden und Eigenkapital</b>		
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	43.242	42.987
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.674	11.194
3. Negative Marktwerte von zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Vermögensgegenständen	627	385
4. Sonstige Verbindlichkeiten	5.893	5.984
5. Steuerrückstellungen	2.106	2.222
6. Sonstige Rückstellungen	2.456	3.419
<b>Summe der kurzfristigen Schulden</b>	<b>59.998</b>	<b>66.191</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	122.575	121.826
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.058	2.367
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.710	5.464
4. Rückstellungen für Pensionen	3.827	3.812
5. Latente Steuerschulden	4.038	4.262
<b>Summe der langfristigen Schulden</b>	<b>134.208</b>	<b>137.731</b>
<b>Eigenkapital</b>		
1. Gezeichnetes Kapital	16.860	15.328
2. Kapitalrücklage	690	0
3. Gesetzliche Rücklage	1.533	1.533
4. Andere Gewinnrücklagen	1.810	1.810
5. Rücklage für versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-480	-480
6. Ergebnisvortrag	-5.703	-7.850
7. Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	31	0
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>14.741</b>	<b>10.341</b>
<b>Summe Schulden und Eigenkapital</b>	<b>208.947</b>	<b>214.263</b>

## Konzerngesamtergebnisrechnung zum 30. Juni 2016

in T€	01.01.2016 bis 30.06.2016	01.01.2015 bis 30.06.2015
Zinsergebnis aus Finance Leasing nach Risikovorsorge	557	363
Ergebnis aus Leasinggeschäft	5.818	9.558
Sonstige betriebliche Erträge	6.593	2.005
Personalaufwand	-4.123	-6.464
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Abschreibungen	-6.347	-3.814
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	118	78
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-560	-547
Ergebnis aus der Bewertung von Finanzinstrumenten zum beizulegenden Wert	-242	0
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.814</b>	<b>1.179</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	337	-22
Sonstige Steuern	-4	-6
<b>Konzernhalbjahresüberschuss</b>	<b>2.147</b>	<b>1.151</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2.147</b>	<b>1.151</b>

## Kapitalflussrechnung des Konzerns

in T€	01.01.2016 bis 30.06.2016	01.01.2015 bis 30.06.2015
Konzernhalbjahresüberschuss	2.147	1.151
+/- Abschreibungen/(Zuschreibungen) auf Gegenstände des Anlagevermögens	41	114
-/+ Abnahme/(Zunahme) der Rückstellungen	-948	-1.144
+/- Nicht zahlungswirksame Erträge/Aufwendungen aus der Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	7.568	2.980
-/+ Abnahme/(Zunahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-9.674	4.298
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	442	469
+/- Nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	229	0
-/+ Ertragsteuerertrag/-aufwand	-333	-22
+/- Gezahlte Ertragsteuern/erhaltene Ertragsteuern gemäß IAS 7.35	-7	22
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-535</b>	<b>7.868</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Immateriellen Anlagevermögens	12	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Immaterielle Anlagevermögen	-11	-3
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1	-1
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4	-31
+ Erhaltene Zinsen	118	78
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>117</b>	<b>43</b>
+/- Einzahlungen/Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und von (Finanz-) Krediten	3.257	-5.299
- Gezahlte Zinsen	-560	-547
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.697</b>	<b>-5.846</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	2.279	2.065
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	26.657	10.786
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>28.936</b>	<b>12.851</b>



## Eigenkapitalveränderungsrechnung des Konzerns Januar–Juni 2016

in €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	Andere Gewinnrücklagen
Stand 1. Januar 2016	15.327.552		1.532.756	1.810.326
Kapitaleinzahlung				
Änderungen Rücklagen				
Gesamtergebnis 30. Juni 2016				
Kapitalerhöhung	1.532.448	689.602		
<b>Stand 30. Juni 2016</b>	<b>16.860.000</b>	<b>689.602</b>	<b>1.532.756</b>	<b>1.810.326</b>

in €	Rücklagen für versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	Ergebnisvortrag	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Gesamtsumme
Stand 1. Januar 2016	-479.638	-7.850.243		10.340.753
Kapitaleinzahlung			31.000	31.000
Änderungen Rücklagen				0
Gesamtergebnis 30. Juni 2016		2.147.013		2.147.013
Kapitalerhöhung				2.222.050
<b>Stand 30. Juni 2016</b>	<b>-479.638</b>	<b>-5.703.230</b>	<b>31.000</b>	<b>14.740.816</b>

## Eigenkapitalveränderungsrechnung des Konzerns Januar–Juni 2015

in €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	Andere Gewinnrücklagen
Stand 1. Januar 2015	15.327.552		115.267	772.595
Änderung im Konsolidierungskreis				
Änderungen Rücklagen			1.417.488	
Konzerneigenanteil am Halbjahresergebnis 30. Juni 2015				
Kapitalerhöhung				
<b>Stand 30. Juni 2015</b>	<b>15.327.552</b>	<b>0</b>	<b>1.532.755</b>	<b>772.595</b>

in €	Rücklagen für versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	Ergebnisvortrag	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Gesamtsumme
Stand 1. Januar 2015	-526.539	-9.061.065	0	6.627.810
Änderung im Konsolidierungskreis				0
Änderungen Rücklagen		-1.417.488		0
Konzerneigenanteil am Halbjahresergebnis 30. Juni 2015		1.150.813		1.150.813
Kapitalerhöhung				0
<b>Stand 30. Juni 2015</b>	<b>-526.539</b>	<b>-9.327.740</b>	<b>0</b>	<b>7.778.623</b>

## Kennzahlen 30. Juni 2016 Konzern (IFRS)

in Mio. €	30.06.2016	31.12.2015	30.06.2015
<b>Gesamtergebnisrechnung</b>			
Operatives Ergebnis	2,5	6,5	1,6
EBIT	2,3	6,1	1,6
Konzern(halb)jahresüberschuss	2,1	3,7	1,2
<b>Bilanz und Kapitalflussrechnung</b>			
Bilanzsumme	208,9	214,3	121,2
Eigenkapitalquote (%)	7,1	4,8	6,4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	0,1	1,3	0,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2,7	88,2	-5,8
Finanzmittelbestand Ende der Periode	28,9	26,7	12,9
<b>Aktie</b>			
Ergebnis je Aktie (in Cent pro Aktie)	0,127	0,239	0,075
Im Umlauf befindliche Aktien (in Stück)	16.860.000	15.327.552	15.327.552
<b>Mitarbeiter</b>			
Mitarbeiter (durchschnittliche Anzahl)	109	170	178

### Impressum

Herausgeber: ALBIS Leasing AG, Hamburg

Gestaltung/Produktion: Staudt Lithographie GmbH, Bochum



**ALBIS Leasing AG**

Ifflandstraße 4 | 22087 Hamburg

T +49 (0) 40-808 100-100

F +49 (0) 40-808 100-109

info@albis-leasing.de

www.albis-leasing.de